



20.09.2023

## **JUNI 2023: ANSTIEG UM 120 PROZENT – WERKSTATT-INSOLVENZEN NEHMEN DRASTISCH ZU**

Nachdem im gleichen Monat des Vorjahres bundesweit 10 Unfallreparaturbetriebe Zahlungsunfähigkeit anmelden mussten, sind im Berichtsmonat Juni 2023 ganze 22 deutsche Kfz-Werkstätten insolvent geworden. Dies entspricht einer dramatischen Zunahme um 120 Prozent.

### **MEHR INSOLVENZEN IM ERSTEN HALBJAHR**

Nach mancher Zickzackbewegung in den zurückliegenden Monaten ist zusammengefasst damit im ersten Halbjahr 2023 die Zahl der Werkstattpleiten gegenüber dem identischen Vorjahreszeitraum immerhin um 12,9 Prozent angestiegen – 85 Insolvenzfällen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 stehen 96 Fälle von Zahlungsunfähigkeit im gleichen Zeitraum 2023 gegenüber.

### **IN GESAMTWIRTSCHAFT DEUTLICHER ANSTIEG**

Branchenübergreifend ist kumuliert für das erste Halbjahr 2023 sogar ein noch deutlicherer Anstieg bei den Unternehmensinsolvenzen zu verzeichnen: 20,5 Prozent beträgt die Zunahme. Ob die Unfallreparaturbranche wirklich nachhaltig besser abschneidet als die Gesamtwirtschaft, wird sich freilich erst in den kommenden Monaten zeigen.

Quelle: Destatis, September 2023

Andreas Löffler